



Windhaag bei Perg, 19. Mai 2023

Am 3. und 4. Juni wird der Schlossgraben in Windhaag bei Perg wieder zur Mountainbike-Arena für jeden, vom Genussradler bis zum Profi

Intensive Umbau-Arbeiten haben den Windhaager Schlossgraben auf Basis historischer Aufzeichnungen in einen Obstgarten mit alten Sorten inklusive mehrerer Teiche verwandelt. Für die ZuseherInnen und TeilnehmerInnen an den Windhaager ASVÖ-Mountainbike-Tagen ergibt sich damit eine einmalige Arena mit rasanten Abfahrten, Sprüngen und steilen Anstiegen. Vom Genussradler bis zum Profi ist da wieder für jede und jeden etwas dabei.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, heißt es doch Anfang Juni wieder Bühne frei für AthletInnen aus dem In- und Ausland um sich bei den unterschiedlichen Bewerben zu messen. Der intensive Regen der letzten Wochen hat dazu beigetragen, die Strecke für die TeilnehmerInnen griffig und damit bereit für spannende Rennen zu machen. Die ZuseherInnen können heuer noch näher am Geschehen sein, die neu gestaltete Schloss-Arena bietet auch aus dem Start-Ziel-Bereich im Ort einen Überblick über einen großen Teil der Strecke inklusive einiger Schlüsselstellen.

Genuss oder Limit – die Teilnehmer entscheiden selbst beim 3-Täler Classic Mühlviertel

Gestartet wird das Event am Samstag mit dem Mountainbike-Marathon „ASVÖ 3-Täler Classic Mühlviertel“. Pünktlich um 9 Uhr machen sich die StarterInnen des Löffler-Classic auf den herausfordernden Weg über drei Runden (56,5km, 1.645 Höhenmeter) rund um Windhaag. Über 2 Runden geht es um 9:20 mit dem Sport MAYR Medium Bewerb und die Schartner BOMBE Light Variante führt um 9:30 über eine Runde. Die bewährte Strecke bietet ein tolles Naturerlebnis mit kühlen Tälern, knackigen Anstiegen, schönen Abfahrten und belohnt die FahrerInnen mit herrlichen Aussichten. Sie ist so gewählt, dass auch Hobby-AthletInnen, entsprechende Kondition vorausgesetzt, ohne Probleme ins Ziel kommen kann. In jeder Kategorie entscheidet der Athlet oder die Athletin, ob es eine genussliche Ausfahrt mit Freunden oder ein sportlicher Wettkampf am Limit wird. Mit Topsis und MTB-Trophy zählt diese Veranstaltung zu den großen Rennserien in Österreich. Somit ist dieses Event auch für den ambitionierten Amateur ein wichtiger Termin. Die Strecke ist bereits markiert und für das Training vorbereitet.

Anmeldung und Details zur Veranstaltung unter: www.mtb-windhaag.com

Acht Mal Hölle und Retour erwartet die Profis beim ASVÖ Raiffeisen Grand Prix

Ans Limit wird jedenfalls am Samstagnachmittag gegangen, wenn es beim berühmt-berüchtigten ASVÖ Raiffeisen Grand Prix wieder durch die Felsenpassage Hölle, Enzmlner-Jump bei Ruinen-Steilhang und über steile Anstiege um die begehrten UCI-Weltranglistenpunkte geht. In den letzten Jahren hat sich dieser Bewerb im Vorfeld der lokalen Weltcuprennen in Lenzerheide (CH) und Leogang als wichtiger Grattmesser für die Profis aus aller Welt etabliert und es wird wieder ein buntes Starterfeld mit hochklassigen Fahrern erwartet. Die heimischen Publikumsliebhaber werden sich wieder einen harten Kampf mit der internationalen Konkurrenz liefern. Allen voran werden Laura Stigger als Siegerin im ersten Weltcuprennen der Saison in Novo Mesto und die Routiniers Charlie Markt und Gregor Raggl wieder am Start erwartet. Und von hinten drängt weiterhin mit Mona Mitterwallner, Max Foidl und Mario Bair bereits die nächste Generation nach. Für die Profis sind die UCI-Punkte, die es in Windhaag gibt, heiß begehrt. Diese Punkte bilden die Basis für die Platzierung in der Weltrangliste und damit für die Position in der Startaufstellung vor allem bei den Weltcup-Rennen.

Der Start zu diesem Spektakel erfolgt um 16 Uhr mit den Juniorinnen und Junioren sowie dem Elite-Damen Rennen. Ab 17:55 wird es für die Elite Herren über 8 schwere Runden plus eine Startrunde (28,4km, 920 Höhenmeter) zur Sache gehen. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss um 19:45.



Für Zuseher ist im Start-Ziel-Bereich für Verpflegung gesorgt.

Der Schartner Bombe Youngster Grand Prix als Abschluss am Sonntag

Als Abschluss der Veranstaltung bietet am Sonntag ab 9:30 der Schartner Bombe Youngster Grand Prix wieder eine Bühne für den Nachwuchs. Auf altersgerechten Strecken, die in Teilen auf der Strecke der Profis verlaufen, werden von den jüngsten TeilnehmerInnen der U7-Kategorie bis hin zur U17, die schon am Sprung zur Professionalität stehen, wieder spannende Rennen geboten.

Höllenschlucht, Enzmilner-Sprung und neue Schlossgrabenarena – für die Zuseher wird es jedenfalls spektakulär

Auf der anspruchsvollsten Strecke Österreichs gibt es für die Zuseher viel zu sehen. Am bekanntesten ist das Höllenschlucht, eine extrem enge Passage durch ein Felsenloch, das allein durch die spektakuläre Anfahrt über eine steile Rampe und eine hohe Stufe direkt vor dem Loch für jeden Profi zur Herausforderung wird. Mut, Körperbeherrschung und auch Vertrauen in das Material sind hier die Schlüssel-Anforderungen. Auch vom Start-Ziel-Bereich gut einsehbar ist heuer der Enzmilner-Jump am Burgruinen-Downhill. Neu ist heuer, dass der Auslauf mit Hochgeschwindigkeit zwischen den beiden neu gestalteten Teichen verläuft, bevor die FahrerInnen wieder sich gut einsehbar den Schlossgraben in mehreren Mäandern heraufquälen.

Für das leibliche Wohl der ZuseherInnen ist im Start-Ziel-Bereich besten gesorgt.

Programm

Samstag, 3. Juni 2023:

ASVÖ 3-Täler Classic Marathon Mühlviertel ab 9:00 Uhr

ASVÖ Raiffeisen Grand Prix ab 16 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2023:

Schartner Bombe Youngster Grand Prix ab 9:30 Uhr

Pressekontakt

Bei Rückfragen zu den ASVÖ Mountainbike Tagen Windhaag kontaktieren Sie bitte:

Harald WEGENERER, 0699/16203600, harald.wegerer@engel.at

Toni NEULINGER, 0664/9211326, toni.neulinger@aon.at

Die Presseunterlagen und Bilder zum Download finden Sie unter www.mtb-windhaag.com